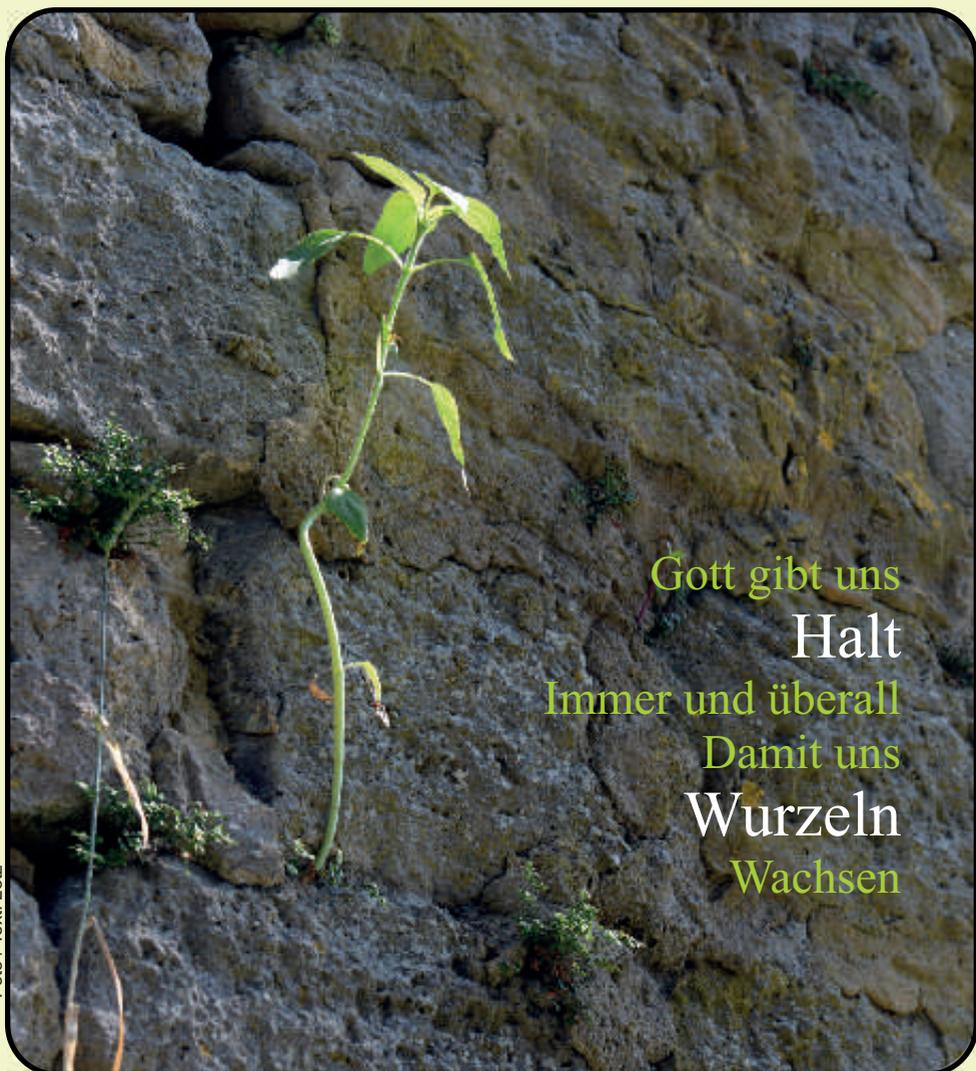


Evangelische Kirchengemeinde  
Falkensee - Falkenhagen

August und September

2014

# Gemeindebrief



Gott gibt uns

Halt

Immer und überall

Damit uns

Wurzeln

Wachsen

# Monatsspruch August



Foto: Lotz

**Singt  
dem Herrn,  
alle Länder  
der Erde!**

**Verkündet sein Heil von Tag zu Tag!**

1. Chronik 16,23

## **Die Musik kann Wunden heilen**

Wer in der Thüringer Kirche aufgewachsen ist, kam nicht daran vorbei: Thüringia cantat! Mit diesen Worten - Thüringen singt - hat Landesbischof Moritz Mitzenheim jahrzehntelang unzählige Kirchenchöre und Posaunenchöre begrüßt und gelobt. Und wem läuft nicht ein heiliger Schauer den Rücken hinunter, wenn er Händels Halleluja oder das Ave Maria hört.

Kann sein, dass meine Musikauswahl sehr einseitig ist, aber dass Musik beeindruckt und mitreißt, steht wohl außer Zweifel. Mit Musik werden Stimmungen ausgedrückt, Wunden geheilt, Erinnerungen wach gehalten oder auch Aggressionen abgebaut - und vor allem Loblieder gesungen!

Dass wir auch ans Singen denken, wenn ein Lob gesprochen oder geschrie-

ben wird, ist bezeichnend: Da schwärmt jemand in den höchsten Tönen, ein anderer stimmt ein Freudenlied an, Lobeshymnen erklingen.

Da Musik ja Geschmacksache ist, finde ich es gut, dass bei den Psalmen keine Melodien überliefert sind. So kann ich sie in mir erklingen lassen, wie es mir gefällt. So kann auch ein unmusikalischer Mensch dem Herrn singen und sein Heil verkünden, immer und überall.

Eine Stimme allein klingt nicht immer so toll, mehrerer Stimmen, aufeinander hörend, miteinander im gleichen Rhythmus, das ist ein Fest für die Sinne, reißt mit, lädt ein, mitzutun. Das wünsche ich mir auch für die Verkündigung von Gottes Liebe, dass wir sie mitreißend und gemeinsam in der Welt, im Leben erklingen lassen.

**CARMEN JÄGER**

# Grußwort zur Urlaubszeit

## Liebe Gemeinde,

wussten Sie schon, dass in dem Wort "Erlaubnis" das Wort für "Urlaub" steckt? Mittelhochdeutsch: *Urloup*. Es bedeutet: Die Erlaubnis, sich zu entfernen. Wir füllen heute Urlaubsanträge aus und bekommen die Erlaubnis, uns zu entfernen. Wichtig ist aber auch, innerlich Abstand zu gewinnen. Das ist oft viel schwieriger. Aber auch diese Erlaubnis haben wir. Vielleicht gibt es Gedanken, Sorgen, von denen ich Abstand suche. Menschen, die ich eine Weile aus meiner Sorge entlassen muss, um wieder gut für sie da sein zu können. Ich muss es aber auch mir selbst erlauben, das zu tun, ohne ein schlechtes Gewissen zu haben. "Was erlaubst du dir!", das klingt oft so empörend. "Das gönne ich mir!", das scheint oft egoistisch. "Du darfst!", das ist ein schöner Zuspruch. Jesus gibt ihn: "Kommt her zu mir alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch erquicken." (Mt. 11,28) Oder, nach einer neueren Übersetzung: Aufatmen dürft ihr und frei sein. Sie sind eingeladen, in der Familie oder mit den Freunden zu überlegen: Nach welcher Erlaubnis sehnen Sie sich?

Jesus war von Menschen umgeben, die sich nach "Erlaubnis" sehnten. Massen stehen am Ufer, wollen Jesus und seinen Jüngern nahe sein, hängen an ihren Lippen, harren auf Gesten und Worte. Und Jesus schickt sie nicht verärgert

fort. Er sagt nicht: Lasst uns doch auch einmal in Ruhe. Er schickt aber auch keinen seiner müden Jünger vor. Er stellt sich selbst vor die Menge. Seinen Jüngern gönnt er Ruhe. Sie sind wohl auf dem Boot geblieben, während er zum Volk redet. Ruhe, Einsamkeit und Leere gehören zusammen. "Vacanze" auf Italienisch oder "vacation" auf Englisch, "Vakanz" im deutschen Sprachgebrauch, "Frei sein" für Ferien.

Erholung hat mit Leere zu tun, mit einem einsamen Ort vielleicht und auch mit einer Leere, die wieder bereit ist, gefüllt zu werden. Erholung wächst in Leere, die sich erwartungsvoll Neuem öffnet.



Foto: Wodicka

Die Jünger haben sich ausgeruht, doch schon steigen wieder dienstliche Gedanken in ihnen hoch. "Die Menschen müssen doch versorgt werden!" Fünf Brote und zwei Fische für die Vie-

len. Wie soll das gehen? Sie fühlen sich überfordert. Jesus organisiert auf seine Weise Fülle für die Menschen, Leere wird ausgefüllt. Jesus spricht das Dankgebet, und dieser Tag wird zu einem heiligen Tag, holy day, ein Holiday. "Erlaubnis" wird erteilt, Momente, die Freiheit atmen, für mich, ganz für mich, um wieder für andere da zu sein.

Wie und wo immer Sie Urlaub machen, wünsche ich Ihnen ganz persönliche Momente der Freiheit.

Bleiben Sie behütet, herzliche Grüße  
Ihr Pfr. Olaf Schmidt



# Monatsspruch September



Foto: Lehmann

**Sei getrost  
und unverzagt,  
fürchte dich nicht  
und lass dich nicht  
erschrecken!**

1. Chronik 22,13

## **Du bist auf dem richtigen Weg!**

Die kleinen Beinchen tragen ihn noch nicht lange ohne Halt. Aber ganz unverzagt stapft er los. An der Terrassentür macht er halt. Als plötzlich eine Katze vor dem Glas auftaucht, erschrickt er und kann sich nicht mehr auf den Beinen halten, er landet auf dem weichen Windelpopo.

Dieses Bild ist mir vor Augen, wenn ich den Monatsspruch bedenke. Wie schnell zieht es Menschen die Beine weg, wenn sie Angst haben, wenn sie erschreckt werden.

„Sei stark und mutig! Hab keine Angst und las dich nicht einschüchtern!“ So klingt der Satz aus der Bibel in gerechter Sprache, den König David seinem Sohn Salomo sagt und ihm den Bau des Tempels übergibt. Das Haus des Herrn soll gebaut werden, schön und prächtig, da bleibt Kritik nicht aus.

Lass dich nicht einschüchtern, es ist der Wille des Allmächtigen, es ist das Gebot Gottes, es ist menschlich, solidarisch, notwendig. Ich bin mir sicher, jeder Mensch kennt Situationen oder Geschichten, in denen Menschen unverzagt für ihre Überzeugung eintreten und dann werden Steine in den Weg gelegt, Knüppel zwischen die Beine geworfen. Da verbreitet jemand Angst und Schrecken und man kann nicht stand halten, es zieht mir die Beine weg, ich drohe zu stürzen.

Ich helfe meinem Enkel auf die Beine. „Das ist zwar für dich ein großes Tier, du brauchst aber keine Angst davor zu haben, ich bin da, ich halte dich fest, ich helfe dir auf die Beine.“

Gut, wenn es Verbündete gibt, die Mut machen, lass dich nicht einschüchtern, du bist auf dem richtigen Weg!

**CARMEN JÄGER**

# Musikschulen öffnen Kirchen

## Zu Gast in Falkenhagen

Die Falkenseer Musiktage waren noch in guter Erinnerung, da gab es am 25. Mai 2014 bereits einen weiteren musikalischen Höhepunkt in unserer Kirche: Musikschulen öffnen Kirchen. Unter dem Thema „Nun fanget an, ein gut's Liedlein zu singen“ stand nun schon zum 2. Mal das Konzert des Streichorchesters „Saitenschwung“ der Kreismusikschule Havelland. Ein engagiertes und künstlerisch ansprechendes Orchester unter der Leitung von Frau Ines Beyer.

Hervorzuheben bei dieser Veranstaltung ist der gemeinsame Auftritt mit unserem Gemeindechor unter der bewährten Leitung von Frau Dagmar Müller. Dabei ist festzustellen: Unser Chor ist einfach Spitze.



Unser Gemeindechor

Foto: Schoepe

Dargeboten wurden u. a. Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Mendelssohn, Vivaldi und Loewe.

Sehr erwähnenswert war das „Ave verum corpus“ von Mozart mit Chor und Orchester.

Die vielen Gäste, sogar die Empore war besetzt, spendeten immer wieder reichlichen Beifall, der auch trotz besonderer Länge leider zu keiner Zugabe führte.

Wenn dieses gelungene Zusammenwirken des Streichorchesters und unseres Gemeindechores bei einem der nächsten Falkenseer Musiktage keine Berücksichtigung finden sollte, freuen wir uns jetzt schon auf eine Fortsetzung solcher Veranstaltungen in unserer Kirche auf jeden Fall im nächsten Jahr.

*Joachim Hackbarth*



Das Orchester „Saitenschwung“

Foto: Schoepe



Foto: Okapia

... ein Mensch  
so tief gefallen,

...

# Aus dem Gemeindekirchenrat

## „Soli Deo Gloria“ Zur Ehre Gottes in Falkenhagen Gemeinde sein“

Vom 23.05. - 25.05.2014 ist der GKR in Klausur gegangen, um ein Gemeindekonzept zu erstellen. Für die Leitung konnte Pfarrer Karsten Schwarz aus Fürstenwalde gewonnen werden, der auf diesem Gebiet schon viele Gemeinden erfolgreich unterstützt hat.

Pfarrer Schwarz hat uns zunächst anhand von Bibeltexten sehr anschaulich verdeutlicht, was Gott meint, wie Gemeinde sein soll.



Der Gemeindekirchenrat in Klausur

Foto: Schoepe

Tragende Säulen sind 1. das Gemeinsame = die Gemeinschaft, 2. die Verkündigung = die Lehre, 3. das Zeugnis = die Mission, 4. die Nächstenliebe = die Diakonie und 5. die Anbetung = die Gottesdienste. Diese fünf Säulen sollten sich auch in einer Gemeinde bzw. in der Gemeindegemeinschaft zur Ehre Gottes wiederfinden.

Danach haben wir den Status unseres Gemeindelebens festgestellt durch

Auflisten der Aktivitäten in den Häusern unserer Gemeinde – Kirche, Kindergarten und Gemeindehaus – in einem Jahresablauf. Diese Arbeit hat uns in Staunen versetzt, denn so zusammen getragen hatten wir die vielen Aktivitäten noch nie betrachtet. Wir konnten feststellen, dass in unseren Gemeindegebäuden das ganze Jahr über Leben herrscht.

Alles muss betreut und organisiert werden. Getragen wird dieses aktive Gemeindeleben von hauptamtlichen Kirchenmitarbeitern: Pfarrer, Katechetin, Kantorin, Kita-Leitung, Erzieherinnen, Gemeindegewerkschaft, kirchlichen Verwaltungsangestellten und den vielen ehrenamtlichen Helfern. Die Erkenntnis, dass die Zusammenarbeit zwischen hauptamtlichen Kirchenmitarbeitern und ehrenamtlichen Helfern sehr gut funktioniert, war ein wichtiges Ergebnis, wie auch die Feststellung, je mehr helfende

Hände vorhanden sind, um so weniger ist es für jeden einzelnen eine Last und dass wir alle zusammen Gemeinde sind, also uns gegenseitig unterstützen und einbringen sollten.

Schwächen in der Gemeindegemeinschaft haben sich auf zwei Bereiche konzentriert, nämlich zum einen ein fehlendes Angebot in der Woche für Berufstätige oder die sogenannte „Lebensmitte“, in Form von möglichen Bibelgesprächskreisen oder

## Aus dem Gemeindegemeinderat

Glaubenskursen, in denen Bibelarbeit und Diskussionen über Glauben im Alltag für diese Altersgruppe angeboten werden. Zum anderen ist noch Aufbau- bzw. Ausbauarbeit die „Junge Gemeinde“ betreffend erforderlich.

Über Allem sollte der Gedanke „miteinander – füreinander“ stehen mit dem Wunsch, als aktive Gemeinde zu wachsen gegen den Trend.

In diesem Zusammenhang stellte Pfarrer Schwarz uns ein Forschungsprojekt der letzten Jahre vor, das zu dem Ergebnis kam, lebendige Gemeinde ist nur dort anzutreffen, wo vorwiegend 1. eine bedürfnisorientierte Evangelisation, also die Frage nach den Nöten und Bedürfnissen in der Gemeinde stattgefunden hat; 2. wenn Glaube etwas mit dem einzelnen Gemeindeglied zu tun hat; 3. Gottesdienste für den Einzelnen eine inspirierende Erfahrung sind; 4. notwendige Strukturen auch zweckmäßig und hilfreich, mithin dienen und nicht Selbstzweck sind und 5. Gemeindeglieder ihre Begabungen erkennen und in die Gemeinde aktiv einbringen.

Dieses Ziel ist nur zu erreichen mit ei-

nem liebevollen Miteinander, dem Wertschätzen des Einzelnen, wobei Wertschätzung bedeutet, die Stärken des Einzelnen zu sehen und durch aktives Einbringen eine Bereicherung für das Gemeindeleben zu sein.

So sind alle eingeladen, mit Freude ihr Können und ihre Stärken in das Gemeindeleben einzubringen, ob in der Jugendarbeit, beim Organisieren von Gemeindeveranstaltungen, Unterstützung im Gemeindechor und vieles mehr.

Der GKR wird nun in den nächsten Monaten anhand der gewonnenen Erkenntnisse eine Konzeption schriftlich erarbeiten, die sowohl die bereits vielseitigen und in unserer Gemeinde gut funktionierenden Bereiche beinhaltet als auch Bereiche, die wir als Christen meinen in unserer Gemeinde verändern, ausbauen oder völlig neu anbieten zu wollen. Diese Konzeption soll dann allen Gemeindegliedern in einer Gemeindeversammlung vorgestellt und diskutiert werden, bevor sie für unsere Gemeinde der Spiegel wird „zur Ehre Gottes in Falkenhagen Gemeinde zu sein.“

Ihre *Annette von Witzendorff*



**“Offene Kirche” - Ev. Kirche Falkensee-Falkenhagen**

**vom 1. April bis zum 30. September  
von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

(sonntags erst nach dem Gottesdienst)

Wir laden Sie ein, wenn Sie Stille suchen, zur Besinnung,  
zum stillen Gebet oder einfach nur zum Erinnern,  
Nachdenken oder Loslassen.



# Angebote in der Gemeinde

## Bibelgesprächskreis

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28



**14-tägig, donnerstags**

4. September 13.30 Uhr  
18. September 13.30 Uhr

## Gemeinde - CHOR

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28



**jeden Mittwoch  
19.00 bis 20.30 Uhr**

Offen für alle, die Freude am gemeinsamen Singen haben, und immer auf der Suche nach neuen Sängern.  
Chorleiterin: Frau Müller  
1. Treffen nach den Sommerferien ist am 27. August.

## Bläserchor

in der Kirche  
Falkenhagen



Graphik: Reinicke

**jeden Mittwoch  
19.00 bis 20.00 Uhr**

Alle, die Trompete, Horn, Posaune, ... spielen, gespielt haben oder es lernen möchten, sind willkommen?  
Interessenten sprechen bitte Herrn Ulrich Biller, Tel.: 0177/5647892, an.

In den Ferien trifft sich der Bläserchor nicht.

## Gemeindenachmittag

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Einmal im Monat **am Sonnabend** laden wir zum Gemeindenachmittag ein.

**Termin: 27. September 15.00 Uhr**

Alle Gemeindeglieder, die Lust und Zeit haben, sind herzlich zum Kaffeetrinken und zum gemeinsamen Gespräch in lockerer Runde eingeladen.

## Kirchen - Kaffee

in der Kirche Falkenhagen  
jeden Donnerstag  
15.00 bis 17.00 Uhr



## Handarbeitskreis

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

**jeden Freitag ab 20.00 Uhr**

treffen wir uns außer in den Ferien zum Handarbeiten und Basteln

## Gemeindekirchenrat

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28



**Montag, 25. August 19.00 Uhr**  
**Montag, 15. September 19.00 Uhr**

# Aus dem Kirchenkreis

## Autobahnkirche Zeestow

Am Sonntag, den 22. Juni wurde die Autobahnkirche in Zeestow mit einem feierlichen Gottesdienst eröffnet.

Nach 5-jähriger Planungs- und Bauzeit steht die Kirche als 3. Autobahnkirche in Brandenburg nun jeden Tag von 8.00 bis 18.00 Uhr für Reisende und alle, die Ruhe und Einkehr suchen, offen. Einiges ist noch zu tun, aber das Wesentliche, die künstlerische Ausgestaltung des Innenraumes durch den Bilderzyklus „Die Berufenen“ von Volker Stelzmann ist fertig. Wir werden in einer der nächsten Ausga-

ben ausführlich dazu berichten.

Einmal im Monat,  
**jeweils am 1. Sonntag  
um 14.00 Uhr**

wird eine sogenannte  
**Apostel-Andacht**

dort stattfinden. So werden die Bilder auch im Wort lebendig. Und nicht nur dann: Zu den Bildern gibt es Texte vom Bibelerzähler Jochen Westhof, die man sich im Internet ([www.autobahnkirche-zeestow.de](http://www.autobahnkirche-zeestow.de)) anhören oder vor Ort über QR-Codes auf sein Smartphone laden kann. Machen Sie hier doch mal Pause auf Ihrem nächsten Ausflug. *R. Stolt*

## Sondersynode

Nach dem zweiten Anlauf der Kreissynode am 6. Juni in Brieselang wurde nun als Leitungsform des Kirchenkreises Falkensee eine kollegiale Leitung gewählt. Von 54 Synodalen waren 53, später alle 54, anwesend bis zum Ende der Tagung. Eine 100%-ige Beteiligung hat es so noch nicht gegeben. Sie macht deutlich, wie wichtig diese Sondersynode als Wahlsynode war. Auch der Kreiskirchenrat konnte gewählt werden. Beide Gremien werden nun für sechs Jahre ihre Aufgaben wahrnehmen.

In die Kollegiale Leitung wurde gewählt:

Pfr. Dr. Bernhard Schmidt, (Groß Glienicke) Vorsitzender, Frau Eva Dittmann-Hachen (Groß Glienicke) Stellv. Vorsitzende, Herr Matthias Wessel (Heilig Geist) und Pfr. Steffen Schumann (Heilig Geist) als weitere Mitglieder.

Laut Leitungsstrukturgesetz § 4 sind geborene Mitglieder im Kreiskirchenrat:

Frau Manuela Vollbrecht, Präses der Kreissynode (Priort), Pfr. Dr. Bernhard Schmidt, Vors. der Koll. Leitung, Frau Eva Dittmann-Hachen, Stellv. Vors. der Koll. Leitung.

In den Kreiskirchenrat wurden gewählt:  
als Laienvertreter Frau Christina Pritzkow, (Seeburg), Herr Matthias Wessel, Herr Martin Eiselt (Seegefefeld),

als Mitarbeiter Frau Sabine Berger (Neufinkenkrug),

als Pfarrer/in Pfr. Martin Burmeister (Schönwalde), Pfr. Olaf Schmidt (Falkenhagen).

Herr Matthias Wessel wurde zum Vertreter des Kirchenkreises im kirchlichen Verwaltungsamt Kyritz gewählt.

Wir wünschen allen Gottes Segen und viel Freude in ihrem Dienst.

*Pfr. Olaf Schmidt*



# Angebote für Kinder

## Die Kirchenmäuse

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28

**am Sonnabend, 6. September  
von 10.30 bis 12.00 Uhr**

„Die Kirchenmäuse“ sind unsere Vorschulgruppe für alle Kinder im Alter **von 3 bis 6 Jahren** und ihre Eltern.



**Kinderchor  
Heilig Geist  
Falkenhagen**

**jeden Mittwoch  
von 15.00 bis 15:45 Uhr**

im Gemeindezentrum  
Heilig-Geist  
Brahmsallee 41

für alle Kinder von 6 bis 11 Jahren

Wir singen, tanzen, spielen Instrumente und lernen so Musik näher kennen. Dazu gehören auch das Einüben von Singspielen und regelmäßige Auftritte. Wir freuen uns über jedes Kind, das Lust hat mitzumachen. Kommt einfach dazu, ruft vorher an oder schickt eine E-Mail an unsere Kantordin Kerstin Fahs.

Für alle, die weiter weg wohnen, haben wir auch einen Fahrdienst eingerichtet.

## Christenlehre

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28

**jeden Montag**

**15.00 bis 16.00 Uhr**  
für Kinder der 1. und 2. Klasse

**16.00 bis 17.00 Uhr**  
für Kinder der 3. und 4. Klasse

**17.00 bis 18.00 Uhr**  
für Kinder der 5. und 6. Klasse

Ihr könnt auch gerne zu einer anderen Gruppe dazu kommen, wenn Ihr sonst keine Zeit habt.

Ich freue mich auf Euch alle,

*Annette Winkelmann-Greulich*

In den Ferien ist keine Christenlehre.

Vom **10. Juli bis 22. August**  
sind **Sommerferien.**

In dieser Zeit gönnen  
sich alle Gruppen eine Ruhepause.



Foto: Deike

## Info Nachmittage

**in unserer Kita  
„Zum guten Hirten“**

finden ab September wieder regelmäßig **am 2. Montag im Monat  
jeweils um 16.30 Uhr**  
statt,

Der nächste Termin ist also  
**am 8. September**

# Kinder- und Familienveranstaltungen

Der nächste

**Krabbelgottesdienst** ist

**am Sonnabend,  
20. September um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen.



Foto: Schulze

Herzlich  
eingeladen  
sind alle  
berufstätigen  
Väter  
und Mütter

und alle anderen Gemeindeglieder.



**Von der Familien-Rüstzeit: Nach dem Gottesdienst in der Warnemünder Kirche  
haben sich alle vor dem Altar zum Gruppenbild versammelt.**

Foto: Stolt

Siehe auch den Text auf Seite 11

**Familiengottesdienst  
zum Schulanfang**

**am Sonntag, 31. August**

**um 10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen



# KINDER

## Diesmal: Eindrücke vom Sommerfest



Foto: Hackbarth

Alles begann in der Kirche. Es ging um Fairness: fair handeln, fair teilen. Eindrucksvoll von den Christenlehre-Kindern mit einem Anspiel zum Kaffee-Anbau in Nicaragua vorgeführt.



Foto: Stolt

Natürlich wurde auch gebastelt, diese Ohr-ringe zum Beispiel ...



Foto: Hackbarth

# SEITE

... und diese praktischen  
Geldbörsen  
aus Tetrapaks.

Natürlich gab's auch wieder viel  
zu Essen und zu Trinken, ein Quiz  
über Kaffee und wer dabei war  
konnte auch selber Kaffeebohnen  
sortieren, rösten, mahlen und  
dann den Kaffee für sich oder  
seine Eltern kochen.



Foto: Hackbarth

Und eine Hüpfburg für die kleinen und großen Kinder gab es auch wieder.  
Freut Ihr Euch schon auf's nächste Jahr?



Foto: Stolt

# Angebote für Jugendliche

## Gemeindeband



und  
„Teens“- Chor  
Heilig Geist  
Falkenhagen



jeden Mittwoch  
von 16.30 bis 17:15 Uhr (Chor)  
von 17.15 bis 18:30 Uhr (Band)

im Bandraum Falkenhagen  
Haus am Anger, Nebengeb.

für Jugendliche ab 12 Jahren

Interessierte Instrumentalist(en)innen mit mehrjähriger Unterrichtserfahrung sind in der Gemeindeband herzlich willkommen.

Alle, die Spaß am Singen haben, sind herzlich eingeladen zum „Teens“-Chor. Rock, Pop, Gospel u.a. steht bei uns auf dem Programm.

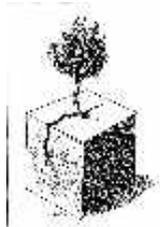
Band und Chor gestalten gemeinsam Gottesdienste und andere Veranstaltungen. Wir freuen uns auf alle, die mitspielen oder mitsingen möchten.

Kommt einfach dazu, ruft vorher an oder schickt eine E-Mail an unsere Kantorin Kerstin Fahs.

n  
e  
u  
e  
r  
O  
r  
t

## Junge Gemeinde

im Pfarrhaus,  
Freimuthstr. 28



jeden Freitag  
ab 19.00 Uhr

Ein Angebot für Jugendliche nach der Konfirmation und natürlich auch für alle ihre Freundinnen und Freunde.

Kein Junge Gemeinde Treffen in den Ferien.

## Konfirmandenunterricht

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28



In den Ferien ist kein Konfirmandenunterricht.

### Neue Konfirmanden:

1. gemeinsames Treffen  
am Dienstag, 26. August  
um 19.00 Uhr

im Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Um Voranmeldung wird gebeten.  
Bei diesem Treffen werden auch die Zeiten für die Gruppen des neuen ersten Konfirmandenjahres festgelegt.

### 2. Konfirmandenjahr:

1. Gruppe: jeden Dienstag  
16.00 bis 17.00 Uhr

2. Gruppe: jeden Donnerstag  
16.00 bis 17.00 Uhr

3. Gruppe: jeden Freitag  
16.30 bis 17.30 Uhr

# Sommerfest

## Fair-handeln

Der Kaffeehandel stand im Mittelpunkt und so konnten wir viel Interessantes über dessen Anbau, Verarbeitung und Verkauf lernen und in einem Quiz gleich testen.

Sogar ‚eigenen‘ Kaffee gab es zu kaufen.



Foto: Stolt

Wohl zu wenig, denn nach wenigen Minuten war er schon ausverkauft. Der Bläserchor mit seinem jüngsten Mitglied spielte und auf einem Parcours konnte man sich als Arbeiter auf einer Kaffee-Plantage versuchen und zum Schluß seinen eigenen Kaffee rösten.



Foto: Hackbarth



Foto: Stolt

Nach dem Abendessen spielte die Gruppe ‚Grünland‘ Irish Folk in bewährter Weise und als besonderen Abschluss sahen wir gemeinsam das Fußballspiel Deutschland gegen Ghana.

*Roland Stolt*



Foto: Stolt

... geh ich zu ihm und  
lasse fallen die Sorgen,

...



Foto: Okapia

# Vom Gemeindeausflug im Mai

## In der Prignitz

Pünktlich gegen 07:45 Uhr hielt der bestellte Reisebus vor dem Pfarrbüro in der Freimuthstraße. Trotz Dauerregen nahmen 44 Reiselustige das spannende Ausflugsziel mit Freude an. Schnell noch alles verladen und ab geht's auf der B5 zur ersten Station nach Wusterhausen.

In der stattlichen Stadtkirche St. Peter und Paul erwartete uns bereits der Lektor, um mit uns gemeinsam den Gottesdienst zu halten. Anschließend wurden wir über die bauliche und historische Geschichte der Kirche informiert. Ein kurzer Rundgang im Kirchenschiff und abschließend vor der Weiterfahrt das wohlverdiente Picknick im Gemeindesaal.

Angekommen in Wittstock an der Dosse, wo das Museum des 30-jährigen Krieges in Europa in der alten Bischofsburg beheimatet ist. Einführend sahen wir einen Filmausschnitt, welcher nach Tagebuchaufzeichnungen des Söldners Peter Hagendorf vom ZDF in der Reihe Terra X produziert wurde. Die anschließende Führung begleitete uns durch viele Themenebenen des 30-jährigen Krieges im 17. Jahrhundert (1618-1648).

Etwas bedrückt vom Schrecken der gewonnenen Eindrücke ging es dann zur Klosteranlage nach Heiligengrabe. Die Anlage zählt zu den besterhaltenen in Brandenburg. Frau Schreiber, Bewohnerin des Stifts empfing uns bereits an der Pforte und führte uns zunächst in die Grabkapelle, welche sich vor der Kloster-

anlage befindet. Wir tauchten ein in eine Zeitreise, welche bereits im 13. Jahrhundert begann. Bereits 1287 wird die Anlage erwähnt, wo der Markgraf Otto IV. das Kloster gründete. Später zogen auf Veranlassung zwölf Zisterzienserinnen in das Kloster ein und belebten mit ihrer Pionierarbeit u.a. das umliegende Land zu fruchtbarem Acker.

Heute wird das Kloster Stift von der Äbtissin Frau Dr. Rupprecht und mehreren Stiftsfrauen bewohnt und kulturell belebt. Einige Wohnungen sind auch vermietet.



Foto: Koch

Unter der Schirmherrschaft durch das Ehepaar Stolpe seit 2004 und Gründung eines Fördervereins können viele kulturelle Projekte, wie Konzerte, Ausstellungen, Seminare angeboten werden. Im Veranstaltungssaal genießen wir in angenehmer Atmosphäre den warmen Kaffee und leckere Süßspeisen. Der Regen lässt nun endlich nach, sodass wir vor der Rückfahrt einen kurzen Eindruck von der gesamten Anlage genießen können.

In Falkensee empfängt uns bei Ankunft gegen 20:00 Uhr die Abendsonne, also der versprochene Sonnenschein von Pfarrer Schmidt.

Ein besonderer Dank gilt dem Vorbereitungsteam, Frau Granat und Pfarrer Schmidt, deren Mühen sich wirklich wieder gelohnt haben. Ein großes Dankeschön!

Die nächste Fahrt im September führt uns zum Schiffshebewerk Niederfinow und zur Klosteranlage Chorin.

*Cornelia Koch*

# Konfirmation 2014



**Sonnabend, 7. Juni, 14.00 Uhr Gottesdienst (v. l. n. r.):**

Foto: Stolt

Pfrn. Gundula Zachow, Jan Bauer, Felix Dankmeyer, Jakob Lubanski, Benno Grimm, Sebastian Röding, Lukas Dittel, Robert Polster, Niklas Gärtner, Lennart Grimm, Janina Kurda, Amelie Kurda, Kristina Kinder, Sarah Krebs, Inga Schmidt, Pfr. Olaf Schmidt



**Pfarrer Olaf Schmidt**

**hat Urlaub**

**vom 26. Juli bis 22. August**

## Vertretung:

**Pfrn. Heike Benzin** 26. 7. - 3. 8.

Tel.: 033234 / 60276  
Friedrich-Rumpf-Str. 11  
14641 Wustermark

**Pfrn. Gisela Dittmer** 4. 8. - 22. 8.

Tel.: 03322 / 3276  
Bahnhofstr. 51  
14612 Falkensee



... mich.

**Und der mich hält,**

...

# Konfirmation 2014



**Sonntag, 8. Juni, 10.00 Uhr Gottesdienst (v. l. n. r.):**

Foto: Stolt

Pfr. Olaf Schmidt, Niclas Götze, Tom-Luka Fehlow, Lilli Küster, Noah Müller, Lucie Seja, Anna Dragendorf, Jonas Dragendorf, Ingrun Nehring, Jonathan Dopmeier, Florian Pluschke, Pfrn. Gundula Zachow

**Gunther Emmerlich  
singt, swingt und  
liest**



Graphik: Gray

**am Sonntag,  
14. September um 19.30 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

Gunther Emmerlich und das Dresden-Swing-Quartett

**Eintritt: 20,00 €**

Kartenvorverkauf ab Montag, 25. August, im Kulturamt der Stadt Falkensee, Dallgower Str. 9, und im Pfarramt Falkenhagen, Freimuthstr. 28.

DEUTSCHE  
KLEIDERSTIFTUNG  
SPANGENBERG



## Kleidersammlung

Die Kleidersäcke liegen in der Kirche und im Pfarrhaus aus.

**Vom 25. bis 31. August** werden die Kleidersäcke im Gemeindehaus entgegengenommen. Wenn niemand anwesend ist, bitte vor die Tür stellen.

Bitte verwenden Sie nur die mit einem Aufdruck versehenen Kleidersäcke.

# Konfirmation 2014



**Sonntag, 8. Juni, 14.00 Uhr Gottesdienst (v. l. n. r.):**

Foto: Stolt

Pfrn. Gundula Zachow, Lucie Göring, Yannik Schneider, Carlotta Heiter, Clara Manzeck, Friedrich Muche, Luise Langhans, Lara Allmeier, Lukas Hollesch, Valencia Aab, Florian Dölz, Dorothea Heinrich, Lilian Pelzer, Nils Hopf, Lisa Guerrero, Celine Piek, Pfr. Olaf Schmidt

## Familienrüstzeit vom 13. bis 15. Juni 2014 in Warnemünde

Das zweite Mal in Warnemünde, Unterkunft in der Jugendherberge, und es war wieder einfach toll. Viele Familien, viele Kinder, insgesamt waren wir 45, haben ein erlebnisreiches Wochenende an der Ostsee verbracht. Sonne, Strand und Wellen haben uns begeistert und natürlich frische Fischbrötchen.

“Meine Zeit steht in deinen Händen...”, Worte aus Psalm 31, war unser gemeinsames Thema.

Der Taufgottesdienst in der Warnemünder Kirche war ansprechend und lebendig, unsere Kinder hatten einen Kindergottesdienst, der sehr kreativ gestaltet wurde. Rundum eine schöne Zeit, die uns gemeinsam geschenkt wurde.

*Pfr. Olaf Schmidt*

Siehe auch Seite 11 das Gruppenbild

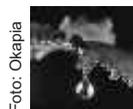


Foto: Okapia

... der wird mich auch  
mit meinen Fragen

...

# Veranstaltungen

## 17. Trödelmarkt

am **Sonnabend, 13. September**  
von **10.00 bis 13.00 Uhr**

am Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

Auch dieses Jahr laden wir alle herzlich zum Trödelmarkt ein, ob als Verkäufer, Käufer oder Zuschauer. Wir freuen uns auf jeden, der zum Stöbern in alten Sachen und zum miteinander Essen, Trinken und Erzählen kommt.

Die **Standmiete** beträgt wie immer **1 Kuchen** (groß oder klein) und **3,--€** (bitte passend).

Der Kuchen wird verkauft, und der Erlös zusammen mit der Standgebühr ist für unseren Kindergarten bestimmt.

Anmeldung und weitere Information bei Frau Viola Kroll.  
Tel.: 03322 / 215531

Bei schlechtem Wetter fällt der Trödelmarkt aus.

## 2. Gemeindeausflug 2014

zum



**Kloster Chorin**

und zum

**Schiffshebewerk  
in Niederfinow**

am **Sonntag, 21. September**  
**Abfahrt: um 8.00 Uhr**

am Pfarrhaus, Freimuthstr. 28

**Preis pro Person: 15.00 €**

Wie immer werden wir unterwegs Gottesdienst feiern und gemeinsam essen. Zur Verpflegung bringt wieder jeder etwas mit.

## Erntedankgottesdienst

am **Sonntag, 5. Oktober**  
um **10.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen

laden wir herzlich zu einem Familiengottesdienst ein.



Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam Mittag essen. Jede und jeder, der etwas mitbringen möchte, kann dies gerne tun. Alles kommt auf einen Tisch.

Für Getränke ist gesorgt.

Unsere Kirche soll dazu wieder festlich geschmückt werden, besonders der Altarraum.

Wer Erntegaben und Blumen abgeben möchte, kann dies

am **Sonnabend, 4. Oktober,**  
von **18.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

in der Kirche Falkenhagen tun.

Wer eine Geldspende "Mein Erntedankopfer" geben möchte, kann dies vorher oder im Gottesdienst tun.

# Freude und Leid in unserer Kirchengemeinde



## Im Glauben an die Auferstehung trugen wir zu Grabe:

Hannelore	Hasper, geb. Meseck	Berlin-Spandau	70 Jahre
Hanna	Thunig, geb. Zwick	Schönwalde	89 Jahre
Berthold	Haase	Falkensee	89 Jahre



## Die Heilige Taufe empfangen in unserer Gemeinde:

Julian	Gross	Leibnitzstr. 38	1. 6. 2014
Moritz	Liebig	Eutinerstr. 10	1. 6. 2014
Alexander	Petereit	Nauener Str. 12a	21. 6. 2014
Miko	Himburg	Weserstr. 2	20. 7. 2014



## Hochzeit feierten:

Christian Petereit und Dr. Ute Petereit, geb. Winkler	Nauener Str. 12a	21. 6. 2014
Bernd Werner und Anja Miksch-Werner, geb. Luschke	Rohrbecker Weg 11a	28. 6. 2014
Manuel Wellmann und Caroline Wellmann, geb. Schröder	Potsdam	5. 7. 2014

## Anmeldung

In diesem Jahr findet der Gottesdienst  
**zur Goldenen und Diamantenen  
Konfirmation** statt

**am Sonntag,  
19. Oktober 2014**

**um 10.00 Uhr**

**in der Kirche  
Falkenhagen**



Goldene oder Diamantene  
Konfirmation zu feiern, melde sich  
**bitte bis 28. September 2014 an.**

Nach dem Gottesdienst laden wir  
zum gemeinsamen Mittagessen und  
Kaffeetrinken ein. Wer Bilder hat von  
der Konfirmation, bringe sie bitte mit.  
Es ist nicht leicht alle zu erreichen,  
wer noch Adressen kennt von ehema-  
ligen Konfirmanden, möchte Sie bitte  
weiter sagen, so können alle eingela-  
den werden.

Wer an diesem Gottes-  
dienst teilnehmen möchte, um seine

*Pfr. Olaf Schmidt*

**... tragen.**

REINHARD ELLSEL zum Monatsspruch September 2014: Sei getrost  
und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken! 1. Chronik



## Lange Nacht der Kirchen

in der Stadt Falkensee

**am Sonnabend,  
27. September**

Auch in diesem Jahr findet in der Stadt Falkensee eine "Lange Nacht der Kirchen" statt.

**Beginn um 17.30 Uhr** mit dem **Eröffnungsgottesdienst** in der Ev. Kirche Falkenhagen

**Um 19.00 Uhr, um 20.00 Uhr, um 21.00 Uhr und um 22.00 Uhr** wird es in unserer Falkenhagener Kirche eine Andacht mit anschließender Kirchenführung und Turmbeichtigung geben.

Der **Abschlussgottesdienst um 23.00 Uhr** findet in der Ev. Kirche Neufinkenkrug statt. Es singt der Gospelchor unter der Leitung von Kreiskantor Stephan Hebold.

Bitte beachten Sie die Plakate in den Schaukästen.

*Pfr. Olaf Schmidt*

## Veranstaltung . . . . . Seite

● Bibelgesprächskreis . . . . .	8
● Bläserchor . . . . .	8
● Christenlehre Kinder . . . . .	10
● Die Kirchenmäuse (Vorschulgruppe) . . . . .	10
● Gemeindeausflug . . . . .	20
● Gemeindeband . . . . .	14
● Gemeindechor . . . . .	8
● Gemeindegemeinderat . . . . .	8
● Gemeindegemeinschaft . . . . .	8
● Gottesdienste . . . . .	23
● Handarbeitskreis . . . . .	8
● Junge Gemeinde . . . . .	14
● Kinderchor . . . . .	10
● Kindergottesdienst . . . . .	23
● Kirchen - Kaffee . . . . .	8
● Kirchenkonzert . . . . .	18
● Kleidersammlung (Spangenberg) . . . . .	18
● Konfirmandenunterricht . . . . .	14
● Krabbelgottesdienst . . . . .	11
● "teens"-Chor . . . . .	14
● Trödelmarkt . . . . .	20

## KIRCHEN

Kirchen sind Orte spirituellen Reichtums, die Zeugnis geben von geistlichem Leben. Sie sind auch Orte, an denen wir heute Vergewisserung, Erneuerung der Spiritualität finden können. Ja, sie sind durchbetete Räume.

MARGOT KÄSSMANN

### *Impressum:*

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Falkensee-Falkenhagen  
Gemeindegemeinderat, Freimuthstr. 28, 14612 Falkensee

Auflage: 1250, alle 2 Monate kostenlos verteilt an alle Haushalte von Gemeindegliedern  
Wer den Gemeindebrief nicht regelmäßig erhält, bitte im Pfarrbüro melden.

Redaktion: Pfr. Olaf Schmidt, Doris Potempa, Roland Stolt (v.i.S.d.P., Satz, Gestaltung)  
Texte und Fotos zum Teil aus 'Gemeindebrief - Magazin für Öffentlichkeitsarbeit'

Internet: Joachim Hackbarth, Heiko Hackbarth

Druck: Gemeindebrief Druckerei, 29393 Groß Oesingen

# Gottesdienste

Datum	Uhrzeit	Hinweise
Sonntag, 3. August 7. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 10. August 8. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 17. August 9. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 24. August 10. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Freitag, 29. August Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern
Sonntag, 31. August 11. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Schulanfang
Sonntag, 7. September 12. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonntag, 14. September 13. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Sonnabend, 20. September Krabbelgottesdienst	10.00 Uhr	mit Krabbelgruppe
Sonntag, 21. September 14. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	
Freitag, 26. September Kita-Gottesdienst	9.30 Uhr	mit Kindergartenkindern
Sonntag, 28. September 15. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr	



Graphik: Gray

## **Liebe Kinder,**

*In der Kirche Falkenhagen findet jeden Sonntag während des Gottesdienstes auch ein Kindergottesdienst statt. Ihr seid herzlich eingeladen, gemeinsam mit Euren Eltern in die Kirche zu kommen.*

*Wir beginnen gemeinsam mit den Erwachsenen und vor der Predigt gehen alle Kinder zum Kindergottesdienst. Zum Schluss kommen wir alle wieder zusammen und bitten Gott um seinen Segen für uns.*



## Wichtige Telefonnummern



<b>Olaf Schmidt</b>	<b>Pfarrer</b>	<b>03322 / 215531</b> <b>0172 / 8782507</b>
<b>Annette Winkelmann-Greulich</b>	<b>Katechetin</b>	<b>033208 / 50489</b> <b>0177 / 3294345</b>
<b>Kerstin Fahs</b>	<b>Kantorin</b>	<b>03322 / 4024546</b>
<b>Birgit Schmidt</b>	<b>Gemeindegewerkschaft</b>	<b>03322 / 215531</b>
<b>Cornelia Koch</b>	<b>Kita-Leitung</b>	<b>03322 / 278709</b>

### *Falkenseer Nachbargemeinden und Kirchenkreis:*

Finkenkrug	Pfn. Hergenröther	03322 / 206292
Heilig Geist	Pfr. Schumann	03322 / 235443
Seegefild	Pfn. Dittmer	03322 / 3461
Superintendentur	Falkensee, Bahnhofstr. 51	03322 / 127341
Dr. Bernhard Schmidt,	kollegiale Leitung	033201 / 31247

<b>Telefonseelsorge</b>	0800 / 1110111
(tägl. , rund um die Uhr kostenfrei)	0800 / 1110222

### **Sprechzeiten: im Büro des Pfarrhauses, Freimuthstr. 28**

Dienstag, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Mittwoch, 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Unter Vorbehalt. Das Büro kann wegen anderer Termine geschlossen sein.

### **in der Kindertagesstätte Bahnhofstr. 11**

Montag, 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag, 8.00 Uhr bis 9.00 Uhr

### **Bankverbindung der ev. Kirchengemeinde Falkensee - Falkenhagen:**

**IBAN:** DE61 1605 0000 3819 0921 87 **BIC:** WELADED1PMB

oder Mittelbrandenburgische Sparkasse

Konto-Nr.: 381 9092 187

BLZ: 160 500 00

Kennwort: Bitte den Zweck der Überweisung angeben und die Nummer des Rechtsträgers: RT 1009



### *Unsere Gemeinde im Internet:*

**[www.kirche-falkenhagen.de](http://www.kirche-falkenhagen.de)**

Hier finden Sie alle Informationen über unsere Gemeinde.

Wichtige Email Adressen:

**Pfarrer Olaf Schmidt:**

**[kgm.ffh@live.de](mailto:kgm.ffh@live.de)**

**Kantorin Kerstin Fahs**

**[kirchenmusik@fahs.de](mailto:kirchenmusik@fahs.de)**

**Kindertagesstätte:**

**[Kita@kirche-falkenhagen.de](mailto:Kita@kirche-falkenhagen.de)**

**Gemeindebrief-Redaktion:**

**[Gemeindebrief@kirche-falkenhagen.de](mailto:Gemeindebrief@kirche-falkenhagen.de)**